Modulbezeichnung: Anglistik, Modul 8 B (M 8) **10 ECTS**

Modulverantwortliche/r: Sabine Friedrich

Lehrende: Sandra Dinter

Startsemester: WS 2019/2020	Dauer: 1 Semester	Turnus: jährlich (WS)
Präsenzzeit: k.A. Std.	Eigenstudium: k.A. Std.	Sprache: Englisch

Lehrveranstaltungen:

Masterkurs mit Lektüregruppe (Master Module I) inkl. Konferenz, besteht aus 2 Veranstaltungen, die direkt hintereinanderliegen und auf Univis zusammengefasst wurden.

MAS Space Matters: Concepts of Spatiality in Culture, Literature and Theory (Masterkurs mit Lektüregruppe (Master Module I) inkl. Konferenz) (WS 2019/2020, Masterseminar, 3 SWS, Sandra Dinter)

Empfohlene Voraussetzungen:

Empfohlen: Erfolgreicher Abschluss der Basismodule und in der Regel der Aufbaumodule des Studiengangs

Inhalt:

- Vertiefte Analyse komplexer literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge anhand historischer Paradigmen
- Empfehlung: Aus dem Studienangebot des jeweiligen Kernfachs soll unter jenen Module gewählt werden, die kultur- bzw. medienwissenschaftlich einschlägig sind (also etwa Text/Bild-Relationen; digitale Literatur; Verhältnis von Anthropologie und Medialität; Interdependenz von Mediensystemen und Wahrnehmungsstrukturen; Kulturtransfer und -übersetzung; Inter- und Transkulturalität; Globalisierung/Lokalisierung)

Lernziele und Kompetenzen:

- Selbstständige und kritische Analyse fiktionaler und nichtfiktionaler Texte und Medienprodukte unter interkulturellen und intermedialen Aspekten
- Vertiefte gute Kenntnisse der Entwicklung der literarischen, kulturellen und medialen Konstellationen im gewählten Kernfach
- In den Vertiefungsmodulen führt die angeleitete und betreute Erarbeitung wissenschaftlicher Fertigkeiten für die Konzeptualisierung mündlicher und schriftlicher Beiträge zur Erfahrung von Eigenständigkeit, der Befähigung zur Forschungsarbeit und intellektueller Profilierung.
- Die Auseinandersetzung mit komplexen Themen in mündlicher Rede und Schrift schließt ein zunehmendes Verständnis für die Vermittlung wissenschaftlicher Positionen und kontroverser Forschungsdiskussionen ein, die im geschützten Raum der universitären Lehre erprobt und in den eigenen Arbeiten nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zunehmend professionell präsentiert wird.

übernommen aus Prüfungsordnungsmodul *Ergänzungsstudien Intermediale/ interkulturelle Literaturanalyse*

Literatur:

Die vorbereitende Lektüre wird jedes Jahr aktualisiert; vgl. die jeweils aktuellen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen im univis.

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Literaturstudien - intermedial und interkulturell (Master of Arts)**
(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Literaturstudien - intermedial und interkulturell (Master of Arts) | Fachwissenschaftlicher Bereich Kernfach | Kernfach Anglistik/ Amerikanistik | Ergänzungsstudien Intermediale/ interkulturelle Literaturanalyse)

Organisatorisches:

Studien- und Prüfungsleistungen

Mögliche Prüfungsleistungen sind: Klausur (60 oder 90 Min.), mündliche Prüfung (20-30 Min.), Referat (20-30 Min.) mit Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten), oder Thesenpapier (ca. 2-3 Seiten) und Hausarbeit (ca. 10-15 Seiten) je nach Wahl der Veranstaltung durch die Studierenden.

Zweimalige Wiederholung der Prüfung möglich

Bemerkungen:

Im Modul 8 "Ergänzungsstudien" kann ein Modul aus dem Kernfach gewählt werden, um die Kernkompetenz zu profilieren; alternativ kann es frei aus einem der beteiligten Fächer (siehe Modul 8 in der Rubrik "Fachwissenschaftlicher Bereich Fächerpool") ausgewählt werden, was eine Stärkung der fächerübergreifenden Expertise gewährleistet.